

zugestellt durch Post.at



Pfarrblatt Natters

Fastenzeit 2021

In die innere Stille



Du aber, wenn du betest,
geh in deine Kammer, schließ die Tür zu:
dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! *Mt 6, 6*

Liebe Pfarrgemeinde!

Die ganze Situation derzeit hinterlässt ihre Spuren. Vieles bewegt uns oder bremst uns ein. Ängste, Unsicherheit und viele Fragezeichen beschäftigen uns. Womöglich ist der Arbeitsplatz gefährdet und das Einkommen wird geringer. Arbeiten und Lernen von zuhause aus ist auf Dauer auch nicht mehr lustig. Wir kommen uns ganz komisch dabei vor, weil wir an der Situation nicht so viel verändern können. Natürlich sagen wir: Da müssen wir durch und das Beste daraus machen – stimmt ja. Aber wir brauchen auch unbedingt den Beistand von oben, eine Ermutigung durch Gott, der unsere Not kennt. Es kommt jetzt die Fastenzeit, die man auch Vorbereitungszeit auf Ostern nennt. Das wäre doch eine gute Gelegenheit, die Verbindung nach oben wieder neu zu suchen und auszubauen. Unser persönliches Gebet und die gemeinsamen Gottesdienste gehören wesentlich dazu. Vielleicht geb' ich mir doch wieder mal den inneren Ruck und feiere den Gottesdienst aufmerksam mit. Da kann ich mein und unser Leben vor Gott bringen. Das kann uns einen heilsamen Abstand zu unseren Problemen bringen. Jesus hat uns auf eindrucksvolle Weise gezeigt, dass unser Gott ein menschenfreundlicher ist. Wir alle liegen ihm am Herzen. Das ist ein ganz wertvoller Gedanke.

Mit euch hoffnungsvoll unterwegs – Euer **Pfarrer Tomas**

Raum zum Eintauchen und Auftanken

Einen Raum zu finden, in dem ich in meine Tiefe kommen kann, davon sprechen Sätze in der berühmten Bergpredigt, die wir auf der Titelseite abgedruckt haben. Lesen Sie dazu Auszüge aus einem Zwiegespräch:

Kathrin: Wenn ich bete, dann führe ich ein Gespräch mit Gott. Ich kann mich ihm anvertrauen, jederzeit: wenn ich für etwas danken will, wenn ich mich freue, wenn ich traurig oder wütend bin, wenn mir die Zuversicht und Hoffnung fehlen. Dafür brauche ich keinen besonderen Ort, keinen bestimmten Zeitpunkt, keinen besonderen Aufwand um das Gespräch aufzunehmen. Das beruhigt! Eine "Kammer" zum Beten kann ich immer finden, ein Platz daheim, einen "Herrgottswinkel", oder draußen in der Natur. Aber es fehlt im Moment schon der gemeinsame Ort zum Beten, mir besonders das gemeinsame Singen!

Ingrid: Das gemeinsame Singen, ja, das fehlt mir auch sehr. Miteinander singen in der Messe ist ein doppeltes, ein intensiveres Gebet, es

bedeutet, sich einzuschwingen in einen gemeinsamen Klang, zur Ehre Gottes. Auch das gemeinsame Beten erinnert uns daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind. Es kommt dann nicht mehr so sehr auf die Worte an, die wir sprechen, sondern auf die gemeinsame Melodie des Gebets. In diesem gemeinsamen Tun kann man auch zu sich finden, sich zurückziehen in die kleine Kammer im Inneren, in unserem Herzen. Dorthin, wo Gott in uns ist. Wenn ich beten will, dann muss ich zu mir finden, in meine Kammer kommen, in mein "Schatzkästchen". Dort kann ich die Tür zumachen und ganz im Verborgenen mit Gott sprechen, egal, ob ich allein bete oder in Gemeinschaft mit anderen.

Suppentag 2021

Nachdem wir den Suppentag Anfang März 2020 in unserer Pfarre noch erfolgreich durchführen konnten, ist dies 2021 aufgrund der aktuellen Maßnahmen leider nicht im gewohnten Rahmen möglich. Trotz und gerade wegen der weltweiten Pandemie brauchen Familien in ärmeren Regionen der Welt weiterhin unsere finanzielle Hilfe. Die Katholische Frauenbewegung Österreich unterstützt Organisationen in Asien, Afrika und Lateinamerika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Es ist eine wichtige Arbeit, eine Arbeit die sich bezahlt macht.

Wir dürfen sie jetzt nicht im Stich lassen! Nachdem leider unser Suppentag heuer entfällt, bitten wir euch um eine finanzielle Unterstützung sofern sie möglich ist. Es ist eine sehr gute Sache, bewirkt nachhaltig eine Veränderung zum Positiven und liegt mir sehr am Herzen. Ein herzliches Vergelt ´s Gott und liebe Grüße,

Hanni Wieser (mit dem Pfarrgemeinderat)

Erlagscheine zum Einzahlen liegen auch in der Natterer Kirche auf.
Spenden Sie bitte an:

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
Österreichs

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger*innen des Finanzministeriums.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Seit 07.02. sind Gottesdienste wieder möglich - mit 2 m Abstand und FFP2-Maske. Hoffen wir, dass es keinen weiteren Lockdown gibt! Der untenstehende Plan spiegelt diese Hoffnung!

	werktags	Eucharistiefeiern MI 8:15; DO 19:15
	sonntags	Eucharistiefeier im Februar 8:30, im März 10:00
MI	17.02.	19:15 Aschermittwoch : Messe mit Aschenkreuz
MI	24.02.	20:00 <i>Elternabend für die Erstkommunion in der Kirche</i>
MI	03.03.	20:00 <i>Eltern- und Patenabend für die Firmung in der Kirche</i>
FR	19.03.	9:00 Festgottesdienst zum Josefitag
SO	28.03.	10:00 Palmsonntag und Sommerzeitbeginn

Es folgen die österlichen Tage (Termine im nächsten Pfarrblatt).

VORSCHAU

Die **Erstkommunion** für die **2. Klasse** ist für Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 13.05.2021) geplant.

Die nachgeholte **Erstkommunion** für die **3. Klasse** ist für Sonntag, 04.07.2021, um 9 Uhr geplant.

Die **Firmung** für junge Menschen Jahrgang 2009 und älter soll am Samstag, 19.06.21, um 9:30 in der Stiftskirche Wilten sein, weil wir dort viel mehr Platz haben und die Abstände gut einhalten können.

Kanzleistunden finden immer am **Mittwoch von 15:00 bis 17:00** im Pfarrheim statt.

Pfarrer Tomas ist bei seiner **Sprechstunde** immer am **Donnerstag von 17:30 bis 18:30** im Pfarrheim zu erreichen.

Bitte entsprechend der jeweiligen Covid-19 Vorschriften bzw. gerne auch über Telefon 0512/54 66 40 oder 54 84 43.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Ostern

Herausgeber: Pfarramt Natters, Pfarrer Tomas Ostarek Schulstraße 8, 6161 Natters, Tel. 0512/54 66 40 oder 54 84 43;

Redaktion: Tomas Ostarek, Kathrin Oberacher, Ingrid Waibl, Georg Mayr.